

# Das Trio Novalis begeistert

Madeleine Gresch, im Tertium unter anderem zuständig für Veranstaltungen, konnte am Mittwochnachmittag gegen 50 Musikliebhaber begrüßen. Was die Zuhörer im Restaurant des Tertianums Huob zu hören bekamen, war ein musikalischer Genuss.

Von Verena Blattmann

**Pfaffikon.** – Martina und Joshua Novak (Violine und Klavier) sowie Andrea Stahlberger (Violoncello), Mitglieder des Ensembles Novalis, formierten sich am Mittwoch zum Trio Novalis und trugen zwei sehr gegensätzliche Werke vor. Die drei Musiker brillierten mit wahrem Können sowie viel Feingefühl und zauberten Freude in die Herzen der Zuhörer.

Drei Jahre vor seinem Tod komponierte Wolfgang Amadeus Mozart das Trio Nr. 7 in G-Dur (KV 564). So sind auch viele Facetten des brillanten Komponisten in diesem Werk in drei Sätzen vereint. Das Allegro begann sehr fein und lieblich. Es hörte sich an wie eine zarte Zwiesprache zwischen Violine und Klavier, bisweilen unterbrochen durch die sonoren, warmen Töne des Cellos.

Das Andante glich einem Sommerwind, der über Felder und Wiesen streicht und dazu verleitet, vertraum-



Das Trio Novalis – (v.l.) Martina Novak (Violine), Joshua Novak (Klavier), Andrea Stahlberger (Violoncello) – bescherte den Zuhörern einen musikalischen Genuss.  
Bild: Verena Blattmann

unterstrich den Variantenreichtum dieses Satzes.

Das Allegretto, basierend auf einem immer wieder vorkommenden Motiv, zeigte einiges über den Charakter des Komponisten. Herausfordernd, verspielt, fröhlich, dann wieder etwas neckisch und schelmisch war auch der dritte Satz wunderbar anzuhören.

dennoch fein und getragen an und waren von einem Hauch Melancholie umwoben. Mit den beiden nachfolgenden Sätzen «Lebhaft, doch nicht rasch» und «Langsam mit inniger Empfindung» führten die Musiker die Zuhörer durch unterschiedliche Nuancen von «sehr lebhaft mit galoppierenden Tönen» über «sehr feier-

## tu was Klima

z. – Fliegen belastet das enorm. So wird bei einem Flug von Zürich nach New York Person mindestens gleich viel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausgestoßen wie durch ein Jahr Autofahren. Das Klima am besten ist durch Flugreisen zu verzichten. Es ist jedoch nicht immer möglich, falls Sie fliegen müssen, kompensieren Sie die schädlichen Auswirkungen Ihres Fluges auf das Klima. Sie zusätzlich zum Kauf eines Kompensationspakets. Dieselbe Menge Kohlenstoff, die Ihr Flug verursacht, wird dadurch in einem Klimaschutzprojekt eingespart.

Wichtig ist, dass es wärmer wird auf der Erde. Damit der Temperaturanstieg zwei Grad nicht übersteigt, müssen alle handeln. In Zusammenarbeit mit dem WWF macht Ihnen unsere Zeitspende Woche einen Vorschlag, was Sie tun können, um dem Klimawandel eine Chance auf Erholung zu geben.